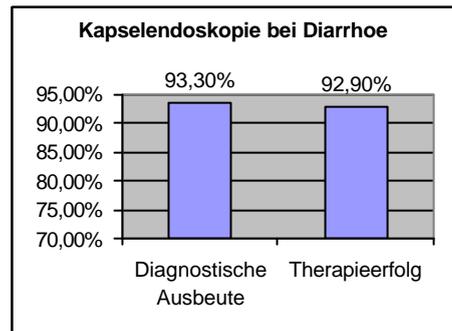


Kapselendoskopie bei 15 Patienten mit chronischer Diarrhoe

W. Landry, I. Sauter

<p>Einleitung: Wir führten die Kapselendoskopie bis Februar 2003 an 15 Patienten mit chronischer Diarrhoe durch. Alle Patienten litten an Diarrhoe für mindestens 3 Monate. Bei allen Patienten wurde eine Serologie auf pathogene Keime, sowie eine Magen und Darmspiegelung durchgeführt. Bei keinem dieser Patienten konnten die vorangegangenen Untersuchungen Aufschluss auf die Ursache der Beschwerden liefern. Anschließend wurde die Kapselendoskopie durchgeführt.</p> <p>Methode: Die Patienten stellten sich am Morgen nach einer 12 stündigen Nüchternphase bei uns in der Praxis vor. Der Rekordergürtel wurde angelegt und die Elektroden aufgeklebt. Anschließend wurde die Kapsel mit einem Schluck Wasser verabreicht. Bei keinem Patienten bereitete das Schlucken der Kapsel Schwierigkeiten.</p>	<p>Nach 6 Stunden konnten die Patienten wieder normal essen und trinken und nach 8-10 Stunden stellten sie sich wieder in der Praxis zur Rekorderabgabe vor.</p> <p>Ergebnisse: Bei 14 von 15 Patienten (93,3%) konnten entzündliche Veränderungen festgestellt werden, bei denen die normale Dünndarmarchitektur teils stark krankhaft verändert war, nur 1 Patient zeigte einen unauffälligen Dünndarm. Kein Patient klagte über Beschwerden während der Untersuchung, bei keinem Patienten kam es zu einer Nicht-Ausscheidung der Kapsel.</p> <p>Therapie: Die 14 Patienten mit entzündlichen Veränderungen wurden alle mit einer antiinflammatorischen Therapie anbehandelt, die sich je nach Lokalisation der Entzündung im Dünndarm richtete. Bei 12 Patienten (85,7%) kam es zu einer deutlichen Besserung der Beschwerden, bei einer Patientin</p>	<p>musste auf eine forcierte medikamentöse Therapie umgestiegen werden, unter der sich die Beschwerden allerdings komplett zurückbildeten.</p> <p>Zusammenfassung: Die Kapsel erkannte bei 14 von 15 Patienten (93,3%) mit chronischer Diarrhoe pathologische Veränderungen. Bei 13 von 14 Patienten (92,9%) kam es zu einer deutlichen Besserung der Beschwerden.</p> <p>Fazit: Bei vorausgegangener negativer Vordiagnostik stellt die Videokapselendoskopie eine äußerst sensitive Methode der weiteren Abklärung chronischer Diarrhoe dar.</p>
---	--	--



Deutliche Ulcerationen bei einem Patienten mit jahrelanger Diarrhoe



Deutliche Ulcerationen bei einer 19-jährigen Patientin mit unklarer Diarrhoe